Aeroclub Pirna

Über den Wolken

Der Aeroclub Pirna hat aktuell rund 150 aktive Mitglieder, 30 davon jünger als 25 Jahre. Flugschüler sind es dagegen ein paar mehr, 36 um genau zu sein. Um diese riesige Menge an Flugschülern zu bewältigen gibt es im Verein 16 Fluglehrer, die sich ehrenamtlich jedes Wochenende um die Schulung kümmern. Dabei ist der Aeroclub Pirna kein reiner Segelflugverein, viele Piloten besitzen auch Lizenzen für Motorsegler, Ultraleichtflugzeuge und größere »Echo-Klasse«-Maschinen. Der Fuhrpark besteht aus zwölf Segelflugzeugen, zwei Motorseglern und einer »Wilga« (Echo-Klasse). Auch Kunstflug und vor allem Streckensegelflug wird betrieben. Neben der Schulung haben bereits vollausgebildete Piloten die Möglichkeit, Vereinsflugzeuge zu nutzen, um damit zu fliegen. Sei es eine kurze Platzrunde oder ein mehrstündiger Flug.

Die praktische Ausbildung der Flugschüler erfolgt jeden Freitag, Samstag und Sonntag. Im Winter wird dann der Theorieunterricht gemacht. Insgesamt dauert es ca. eineinhalb bis drei Jahre, bis jemand seine Segelfluglizenz erhält und vollwertiger Pilot ist. Zurzeit hat der Verein zwei Schüler, die sich auf dem Motorsegler ausbilden lassen. Das geht mit einer vorher erworbenen Segelfluglizenz deutlich schneller und günstiger. Die Ultraleicht-Fliegerei ist auch eine große Sparte, in der zwei Lehrer fast jedes Wochenende und auch unter der Woche Flugschüler schulen. Die große Anzahl von Segelflugschülern verdankt der Aeroclub Pirna zum großen Teil einer Idee von einem seiner Fluglehrer, der hauptberuflich Lehrer am Beruflichen Schulzentrum Freital Dippoldiswalde ist. Im Jahre 2010 wurde durch ihn das Projekt »Abitur mit Segelfluglizenz« gestartet. Dabei kommen Schüler, die sich für die Fachrichtung Luftfahrttechnik am BSZ Freital bewerben, in eine Klasse und machen ein reguläres Abitur mit dem kleinen Unterschied, dass die fliegerische Theorie im Schulunterricht behandelt wird. Freitags geht es dann während der Flugsaison gegen Mittag zum Flugplatz, wo die Schüler fliegen. Eine wirklich coole Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis (siehe auch www.abitur-mit-segelfluglizenz.de).

FOTOS: PRIVAT

Streckensegelflug ist im Segelflug einer der sportlichsten Aspekte und wird im Verein intensiv und mit großer Freude betrieben. Man versucht, ohne die Hilfe eines Motors möglichst weite Strecken zu fliegen. Durch die hohen Anzahl an Streckensegelfliegern konnte der Verein vor zwei Jahren in die 1. Bundesliga aufzusteigen, wo er sich seit dem wacker hält. Auch auf Wettbewerben sind viele Piloten vertreten. Die Junioren werden durch erfahrene Wettbewerbspiloten (die bereits an Deutschen Meisterschaften und einer Weltmeisterschaft teilgenommen haben) intensiv trainiert. Zwei der »Jungspunde« haben letztes Jahr an einer Qualifikationsmeisterschaft für Junioren teilgenommen, einer konnte sich für dieses Jahr auf einer Meisterschaft für Junioren qualifizieren. Auch internationale Wettbewerbe werden von einigen der Piloten geflogen.

Der Aeroclub Pirna ist ein vielseitiger Verein, der alle Bereiche des Luftsports bedient. Gerade die Jugendgruppe wertet das Klima im Verein sehr auf. Als Beispiel soll eine »Geldbeschaffungsmaßnahme« aus dem Frühjahr dieses Jahrs dienen: Um das Jugendschlafzimmer zu renovieren wurde Geld benötigt. In den Reihen der Jugend befindet sich ein studentischer Straßenbahnfahrer der Dresdner Verkehrsbetriebe. Kurzerhand wurde entschlossen, eine Straßenbahn zu mieten und mit den Vereinsmitgliedern eine Rundfahrt zu machen. Die Fahrt war mit weit über 1000 Euro Gewinn ein voller Erfolg und zeigt, dass auch der fliegerische Nachwuchs mit Ideen und Enthusiasmus bei der Sache ist.

Vereinsfakten

Aeroclub Pirna e.V.
Söbrigener Weg 52a
01796 Pirna
Tel.: 03501 - 523644

www.aeroclub-pirna.de